

PRESSE information

Duisburg, 30. Januar 2003

„Kotzbrocken“- Ein Theaterstück über den Terror der Schönheitsideale:

5 Hunger nach mehr

„Auch Cindy Crawford sieht nicht aus wie Cindy Crawford.“, soll das Top-Modell mit dem natürlichen Schönheitspflasterchen auf der Wange einmal über sich selbst gesagt haben. Schönheitsideale, selbst wenn sie noch so
10 leibhaftig wirken, sind eben doch nur Ideale. Die Realität sieht anders aus. Mit ihrem Theaterstück „Kotzbrocken“ spiegelt die Düsseldorfer Theatergruppe „Die Clownixen“ den Terror, der von Schönheitsidealen ausgehen kann. Es handelt vom Druck, welchen Medien, Schule, Eltern, Freunde auf junge Menschen ausüben können, und wie dieser Druck zur bösen Falle
15 werden kann. „Kotzbrocken“ sensibilisiert auf unterhaltsame Weise das Thema Ess-Störungen, bietet Denkanstöße zu übersteigertem Diätverhalten, zum eigenen Körperbild von Jugendlichen und ihren Hunger nach mehr.

Auf Einladung der Fliedner Klinik Duisburg sind die „Clownixen“ jetzt
20 auch mit ihrem Stück in der Psychotherapie-Klinik in Duisburg Großenbaum zu sehen und zwar am Mittwoch, 12. Februar 2002, 18.00 Uhr, Zu den Erlen 69. Das Stück wendet sich gleichermaßen an Jugendliche ab elf Jahre wie an Lehrer und Eltern. Die Aufführung dauert eine Stunde. Eine Kontaktaufnahme mit den Clownixen nach der Vorstellung ist möglich.
25 Der Eintritt ist frei. Um telefonische Anmeldung unter Telefon (0203) 72995-0 wird gebeten. Das allgemeine kostenlose „Beratungstelefon Ess-Störungen“ der Universität Düsseldorf und der Fliedner Klinik Duisburg lautet 0800-2854642.

30 ***Wir bitten um Hinweis auf unsere Veranstaltung!***